



LEISTUNGSBESCHREIBUNG KANALKATASTER

zur Herstellung von Rohrleitung-Bestandsplänen

Technisches Büro
Vennegerts GbR

1.00 GRUNDLAGENERMITTLUNG

Anfordern der für die Vermessung erforderlichen Unterlagen beim Vermessungsamt.

- Einmessungsrisse der Polygonpunkte, Angaben über Höhenfestpunkte
- Auswerten der Vermessungsunterlagen
- Die Kosten für die v.g. Unterlagen werden vom AN übernommen
- Aufsuchen der vorhandenen Aufnahmepunkte im Lage- und Höhenfestpunktfeld
- Verdichtung des Lagefestpunktfeldes
- Höhenmäßige Bestimmung der vorhandenen und neuen Aufnahmepunkte durch Nivellement mit Anschluss an das amtliche Höhenfestpunktfeld

2.00 EINMESSUNG KANALDECKEL

der Schmutz-, Regen-, und Mischwasserkanalisation als Polaraufnahme mit elektronischem, selbstregistrierendem Tachymeter der Genauigkeitsklasse 3" mit angeschlossenem Feldcomputer im ETRS 89 / UTM-System nach Lage und Höhe über NHN.

Alle Messpunkte sind mit einer Genauigkeit von +/- 1 cm in der Höhe und +/- 2 cm in der Lage aufzunehmen.

Die Genauigkeitsklasse ist nachzuweisen.

Eingemessen werden:

- Schachtdeckelmittelpunkt als Referenzpunkt
- Bei Gräben ein- bzw. -ausläufen ersatzweise die Geländehöhe

2.01 EINMESSUNG DER ROHRSOHLEN

von End-, Durchlauf- und Kreuzungsschächten (Standart-Schächte mit 1 bis 4 Höhen) bezogen auf die Deckelhöhe Messung der Rohrdurchmesser der Zu- und Abläufe

2.02 EINMESSUNG HAUSANSCHLUSSLEITUNGEN OHNE SCHACHT

Hierfür wird vom AN am Ende der Hausanschluss Leitung ein PVC-Rohr DN 50 senkrecht auf die Sohle des Rohrgrabens gestellt, danach wird der Rohrgraben verfüllt.

Einmessen der Rohrgrabensohle durch das eingebaute PVC-Rohr DN 50 nach Lage und Höhe im ETRS 89 / UTM System, m.ü.NN, zusätzlich Messung einer Geländehöhe wie vor.

2.03 EINMESSUNG HAUSANSCHLUSSLEITUNGEN MIT SCHACHT

Leistungen wie in Position 2.00 und 3.0 beschrieben

- Schachtdeckelmittelpunkt als Referenzpunkt
- Einmessen der Rohrsohlen
- Messung der Rohrdurchmesser der Zu- und Abläufe

2.04 KONSTRUKTION DER ANSCHLUSSLEITUNGEN

an den Hauptkanal.

Berechnung der Station auf der durchgehenden Leitung und des Endpunktes der Anschlussleitung aus den vorh. Aufmaßen der Baustelle

30 Jahre
Kompetenz
Erfahrung
Unabhängigkeit

- Digitale Bestandsaufnahme
Straßen • Plätze • Gebäude
Leitungen • Grünflächen
- Aufmaß • Abrechnung
- Planung • Bauleitung
- Graph. Datenverarbeitung
- Datenbankanwendungen

Seilerbahn 7
48529 Nordhorn

Telefon 05921 8981-0
Fax 05921 8981-51
eMail tb@vennegerts.de
Internet www.vennegerts.de



Technisches Büro

Vennegerts GbR

30 Jahre
Kompetenz
Erfahrung
Unabhängigkeit

3.00 AUSWERTEN UND BERECHNEN

der dreidimensionalen Koordinaten aus den Messwerten der Polaraufnahme einschl. der erforderlichen Ausgleichs-berechnungen, Transformation und Erzeugung der Linienverbindungen (Kanalhaltungen)
Die Daten sind in Hinsicht auf Vollständigkeit, Codierung, Ebenenbelegung, Nummerierung usw. zu prüfen und ggf. zu korrigieren bzw. zu ergänzen.

4.00 ÜBERNAHME DER ALK-DATEN

Grundstücksgrenzen und Gebäuden aus den ALKIS-Daten, Haus- und Flurstücks-Nummer einschl. Textfreistellung
Einpassen in die digitalen Katasterunterlagen, einschl. Transformation der Messpunkte in Bezug auf Grenz- bzw. Gebäudepunkte

5.00 HERSTELLEN BESTANDSPÄNE LEITUNGEN

- als farbige Pläne nach DIN 2425 Teil 4,
- in 2-facher Ausfertigung
- Lagepläne M. 1:250 / 1:500
- mit Grundstücksgrenzen und Gebäuden aus den ALK-Daten,
- Haus- und Flurstücks-Nummer einschl. Textfreistellung
- Darstellung der Schachtdeckel mit Schacht-Nummer,
- Deckel- und Sohlhöhen, Schachttiefe
- Darstellung der Leitungen nach Linienarten in Abhängigkeit von Material und Durchmesser,
- Beschriftung der Leitungen mit Material, Durchmesser, Leitungslänge
- Darstellung und Beschriftung der Anschlussleitungen mit Station und Länge
- Darstellung der Koordinatenkreuze (Gitterkreuze) und Beschriftung des Blattrandes mit ETRS 89 / UTM-Koordinaten
- Darstellung aller Elemente nach Vorgabe des AG auf unterschiedlichen Ebenen/Layern mit Benennung
- Texte und Symbole sind in den Bestandsplänen entsprechend der jeweiligen Nachbarelemente (Linien, Texte, Symbole) auszurichten und freizustellen, sie müssen mit einem Bezugs Pfeil auf das entsprechende Element verweisen

6.00 DATENÜBERGABE ALLER ELEMENTE DES BESTANDSPLANES

in digitaler Form auf das Graphische Informations-System des AG

- Bestandspläne in digitaler Form auf die Schnittstelle des AG mit Übergabe von Punkten, Linien, Texten, Schraffuren und Objekten
- Die Schnittstelle ist vom AN zu beschaffen.
- Freistellen von Texten und Symbolen wie in 5.00 beschrieben

7.00 ÜBERGABE DER KANALDATEN (OPTIONAL)

im ISY-Bau-Format 1996 oder XLM-Format

- ISY-Bau ID, Record A und B
- ISY Bau Austauschformat Typ K
- ISY Bau Austauschformat Typ LK

- Digitale Bestandsaufnahme
Straßen • Plätze • Gebäude
Leitungen • Grünflächen
- Aufmaß • Abrechnung
- Planung • Bauleitung
- Graph. Datenverarbeitung
- Datenbankanwendungen

Seilerbahn 7
48529 Nordhorn

Tel 05921 8981-0
Fax 05921 8981-51
Mail tb@vennegerts.de